



GLYN KIRK/AFP/GETTY IMAGES

Warum die Posaune die Trennung Großbritanniens von Europa beobachtet

Als Großbritannien dafür stimmte, sich von der Europäischen Union zu trennen, war die Welt schockiert. Aber wir hatten diese Trennung seit über sechzig Jahren erwartet. Warum?

- Richard Palmer
- [22.12.2017](#)

Der 24. Juni 2016 schockierte die Welt. Großbritannien hatte tatsächlich dafür gestimmt, die Europäische Union zu verlassen.

Die Welt war erstaunt. Die Meinungsumfragen hatten es verkehrt vorhergesagt. Die Märkte hatten es falsch vorhergesagt. Die Parlamentsabgeordneten hatten es verkehrt vorhergesagt. Downingstreet Nr. 10 hatte es falsch vorhergesagt. Die Europäer hatten es auch verkehrt vorhergesagt.

Bevor das endgültige Ergebnis bekannt gegeben wurde, hatte sogar Nigel Farage es verkehrt vorhergesagt. Der schrille Parteichef der Unabhängigkeitspartei des Vereinigten Königreichs (UKIP), der in den letzten Jahren so lautstark dafür gekämpft hatte, räumte ein, die Befürworter des Austritt hätten das Referendum verloren – und das nur fünf Stunden, bevor er offiziell gewonnen hatte. Die ganze Welt – außerhalb der Straßen Großbritanniens – schien von dem Endergebnis schockiert zu sein: 52 Prozent für den Austritt, 48 Prozent dagegen.

Aber *die Posaune* und auch sein Vorgängermagazin, *Die reine Wahrheit*, hatten diesen Ausgang erwartet – seit über sechzig Jahren.

Eine bemerkenswerte Voraussage

Seit den frühen Tagen der Radioprogramme des Werks in den 1930er Jahren sagte Herbert W. Armstrong das Aufkommen einer vereinigten europäischen Macht voraus. „Wahrscheinlich wird Deutschland die kommenden Vereinigten Staaten von Europa anführen und beherrschen, aber Großbritannien wird kein Teil davon sein“ (Hervorhebung durchweg hinzugefügt).

„Wahrscheinlich wird Deutschland die kommenden Vereinigten Staaten von Europa anführen und beherrschen, aber Großbritannien wird kein Teil davon sein“.

—HERBERT W. ARMSTRONG, 1956

Sogar als Großbritannien sich 1973 der Europäischen Gemeinschaft anschloss, war Herr Armstrong nicht von dieser gewagten Prophezeiung abzubringen. „Großbritannien wird auf den Montag, den 1. Januar 1973 sehr wahrscheinlich als eins der tragischsten historischen Daten zurückblicken – ein Datum voller unheilvoller Möglichkeiten!“ schrieb er. „Denn dieses Datum markiert den Eintritt des Vereinigten Königreichs in die Europäische Gemeinschaft.“

Er schloss diesen Artikel von 1973 folgendermaßen ab: „Der Eintritt Großbritanniens in die Europäische Gemeinschaft deutet auf eine tragische Situation hin. Großbritannien wird einem Dilemma gegenüberstehen.“

Später im Jahr 1978, als Großbritannien schon fest in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft verwurzelt war, beschrieb Herr Armstrong ein „bald aufkommendes „Heiliges Römisches Reich“ – eine Art Vereinigte Staaten von Europa – eine Union aus zehn Ländern, die aus dem heutigen gemeinsamen Markt entstehen oder ihm nachfolgen würde.

„Großbritannien wird nicht zu diesem bald aufkommenden Reich gehören“, schrieb er.

Wie konnte Herr Armstrong wissen, dass Großbritannien kein Teil des endgültigen europäischen Blocks werden würde? Warum bestand er so darauf, dass das so kommen würde – sechs Jahrzehnte lang? Und warum dachte er, das sei so wichtig? Warum hat die *Posaune* fünfundzwanzig Jahre lang darauf bestanden, dass Großbritannien Europa wieder verlassen würde, sogar als alle Fakten doch stark darauf hindeuteten, dass Großbritannien Mitglied bleiben würde – genau bis zum 24. Juni 2016?

REIN UND RAUS: Das Vereinigte Königreich trat dem gemeinsamen Markt der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1973 bei. Dreiundvierzig Jahre später forderte die meistgelesene Zeitung Großbritanniens ihre Leser dazu auf, dafür zu stimmen, die Europäische Union zu verlassen. (Keystone-France/Gamma-Keystone via Getty Images; DANIEL SORABJI/AFP/Getty Images)

Die *reine Wahrheit* und die *Posaune* besaßen keine ausgedehnte, erfahrene, gut fundierte, gut ausgerüstete und gut vernetzte multinationale Organisation, die uns über ihre Einschätzungen und Vorhersagen informierte. Wir hatten eine andere Quelle für diese Geheimdienstinformationen: Die Bibel.

Die klügsten Köpfe der Welt werden nun prüfen, was jetzt geschehen wird, wenn Großbritannien Europa verlässt. Aber diese großen Staatsoberhäupter, leitende Angestellte, Nachrichtenanalysten und politische Entscheidungsträger kennen die Zukunft nicht und können sie auch nicht kennen. Aber die Bibel verkündet klar und deutlich, was die Zukunft bringt.

Trotzdem befinden sich die meisten Leute, die an die Existenz Gottes, an die Autorität der Bibel und an die Bibelprophetie glauben, im Allgemeinen im Irrtum darüber, wohin diese Abstimmung führen wird.

Selbst wenn Sie glauben, dass die Prophetie der Bibel stimmt, muss man immer noch wissen *über wen diese Prophezeiungen sind*. Die Bibel benutzt nicht Namen wie *Großbritannien*, *die Vereinigten Staaten von Amerika*, *Russland* oder *Deutschland*. Aber sie macht mit absoluter Sicherheit Prophezeiungen über diese Länder für unsere Zeit. Um die wahre Bedeutung der Abstimmung über den Brexit zu entschlüsseln und das, was als nächstes passieren wird, muss man wissen, *wie die Bibel diese Weltmächte identifiziert*.

Was ist also die biblische Identität des Vereinigten Königreichs?

Großbritanniens prophetische Identität

Die Bibel zeigt, dass die Briten Nachkommen des israelitischen Stammes Ephraim sind. Es gibt reichlich Beweise dafür, dass die Briten moderne Israeliten sind – der Beweis dafür ist tatsächlich ein Buch wert. Wir würden Ihnen gerne ein Exemplar dieses Buches anbieten – [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) von Herbert W. Armstrong – kostenlos und ohne weitere Verpflichtungen.

Es folgt nun eine kurze Zusammenfassung der Wahrheit aus diesem Buch. Das antike Israel teilte sich nach dem Tod König Salomos in zwei Völker. Juda war das Volk im Süden mit der Hauptstadt Jerusalem und diese Leute sind heute als Juden bekannt. Das ist eine allgemein anerkannte Realität. Aber die zehn Stämme im Norden wurden das Haus Israels genannt. Es wurde zu einem von den Juden vollständig getrennten Volk. Tatsächlich wird das Wort *Juden* in der Bibel zum ersten Mal in einem Bericht über *den Kampf* des Volkes Juda gegen Israel erwähnt (2. Könige 16, 5-6).

Von 721 bis 718 v.Chr. wurde das Volk Israel von dem assyrischen Reich überfallen, erobert und aus ihrem Land verschleppt (2. Könige 17, 18). Diese Menschen wurden an die Südküste des Kaspischen Meers deportiert. (Vers 6; 1. Chronik 5, 26). Derweil blieb das Königreich Juda mehr als ein Jahrhundert lang in seinem Land unbehelligt, bis es schließlich auch erobert und gefangen genommen wurde.

Als die Assyrer dann später von dem Chaldäisch-Babylonischen Reich erobert wurden, wanderten diese in nördlicher und westlicher Richtung nach Europa aus. Am Ende wurden sie zum heutigen Deutschland. Die „zehn verlorenen Stämme“ wanderten ebenfalls in nordwestlicher Richtung aus, aber sie zogen sogar noch weiter weg. Einige Stämme siedelten sich

im heutigen Frankreich, Belgien, Holland und in den skandinavischen Ländern an, wo ihre Nachkommen noch heute leben.

Zwei Stämme aber siedelten sich sogar noch weiter weg an: Ephraim und Manasse. Die Bibel prophezeit, dass diese zwei Stämme großen Reichtum erben würden (Genesis 48, 14-16).

Ephraim ließ sich auf den britischen Inseln nieder. Manasse besiedelte die Vereinigten Staaten.

Genesis 48 prophezeit, dass Ephraim eine große Völkergemeinschaft und Manasse eine große Nation werden würde (Verse 18-20). Die Genesis konkretisiert, dass diese Nachkommen Abrahams einmal die strategisch wichtigsten Pässe, Häfen, Kanäle, Kaps und andere strategische Schlüsselpositionen kontrollieren würden (Genesis 22, 17-18).

Strategische Seestützpunkte, die an Großbritannien und die Vereinigten Staaten fielen (im Uhrzeigersinn von oben links): Das Kap der guten Hoffnung, Suez, Panama, Gibraltar, Malta, die Falkland-Inseln, Hongkong und Zypern. (Keystone-France/Gamma-Keystone via Getty Images; DANIEL SORABJI/AFP/Getty Images)

Nur zwei Nationen in der Geschichte passen mit Gottes Versprechen an diese zwei Stämme zusammen: Das britische Empire und die Vereinigten Staaten von Amerika. Diese beiden Völker haben die gleichen Vorfahren. Im 19. und im 20. Jahrhundert waren die beiden im Besitz der größten Reichtümer der Welt und all ihrer wichtigsten Handelsrouten und Seestützpunkte. Keine anderen zwei Völker haben diese Versprechen so überreichlich empfangen.

Das mag fantastisch erscheinen. Aber es gibt reichlich Beweise für diese Fakten, wobei es wirklich wichtig ist, einen tieferen Einblick zu gewinnen, es selbst zu studieren und zu beweisen. Denn die Folgerungen daraus sind überwältigend. Es erschließt uns die Bedeutung sehr vieler biblischer Prophezeiungen und zeigt, *warum* Gott so sorgfältig sicherstellte, dass diese Prophezeiungen aufgeschrieben und über die Jahrtausende bewahrt wurden. Das zeigt auch, welche tiefe Bedeutung sie bis in unsere Tage haben.

Die Abstimmung über den Brexit und was als nächstes mit Großbritanniens Beziehung zu Europa geschieht, gibt uns ein beeindruckendes Beispiel.

Was für Großbritannien als nächstes kommt

Wenn Sie verstehen, dass das britische Volk in der Prophetie der Bibel Ephraim genannt wird, werden Sie auch entdecken, dass dieselbe Bibel, die dem modernen Ephraims Reichtum und Macht vorhersagte, ihm auch verhängnisvollen Aufruhr prophezeit!

Gott prophezeite, dass Ephraim und Manasse sich von Gott abwenden würden, nachdem Er sie gesegnet hatte und sie die versprochene Macht und Fülle empfangen hatten. Das würde dazu führen, dass Er ihnen diese Segnungen wieder wegnehmen und sie mit Krieg und Gefangenschaft bestrafen würde.

Daniel 12, 1 prophezeit „eine Zeit großer Trübsal, wie sie nie gewesen ist, seitdem es Menschen gibt, bis zu jener Zeit.“ Jesus Christus nannte es eine Zeit der „großen Bedrängnis“, in der die Menschheit vernichtet würde, wenn Er nicht eingreifen würde! (Matthäus 24, 21-22).

Gott führt weiter aus, dass die Vereinigten Staaten und Großbritannien die schrecklichsten Strafen erhalten würden und sagt: „Wehe, es ist ein gewaltiger Tag und seinesgleichen ist nicht gewesen, und es ist eine Zeit der Angst für Jakob, doch soll ihm daraus geholfen werden“ (Jeremia 30, 7). Der Name Jakob bezieht sich auf Josefs zwei Söhne, Ephraim und Manasse, denen Jakobs Name gegeben wurde. *Der nächste Vers zeigt, dass die Nachkommen von Ephraim und Manasse in Gefangenschaft gehen werden!*

Und was prophezeit die Bibel über die Leute, die sie in Gefangenschaft führen werden? Genau die Leute, von denen sich die Briten zu befreien versuchten! Diese Prophezeiungen hängen direkt damit zusammen, was gerade zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU abläuft!

Theresa May, die Premierministerin des Vereinigten Königreichs bei einer militärischen Begrüßungszeremonie in Berlin, Deutschland. (ADAM BERRY/Getty Images)

Gott prophezeite, dass sich das britische Volk mit Deutschland zusammenschließen würde: „Denn Ephraim ist wie eine törichte Taube, die sich leicht locken lässt. Jetzt rufen sie Ägypten an, dann laufen sie nach Assur“ (Hosea 7, 11). Assur ist der biblische Name für das moderne Deutschland (Lesen Sie zum Beweis unsere Broschüre *Deutschland und das Heilige Römische Reich*). Großbritannien schloss sich Deutschland an, als es 1973 der europäischen Wirtschaftsgemeinschaft beitrug, dem Vorläufer der EU. Es fehlte den Briten an Herz und Verstand und sie schlossen sich in der Hoffnung an, ihre stark in Mitleidenschaft gezogene Wirtschaft zu retten. Anstatt sich Gott zuzuwenden, baten sie Deutschland um Hilfe.

Deswegen prophezeite Gott: „Ich will mein Netz über sie werfen und sie herunterholen... ich will sie strafen... Weh ihnen, dass sie von mir weichen!“ (Verse 12 und 13). Gott wird großes Unglück über das britische Volk bringen, weil es sich

Deutschland zugewandt hat. Er wird dafür sorgen, dass sie von denselben Leuten in Gefangenschaft geführt werden, die sie um Hilfe gebeten haben.

„Verschlungen wird Israel; die Heiden gehen mit ihnen um wie mit einem Gefäß, das niemand haben will; denn sie laufen nach Assur...“ (Hosea 8, 8). Viele Bibelstellen offenbaren, dass Gott ein von Deutschland angeführtes Europa benutzen wird, um Großbritannien in dieser Endzeit zu *bestrafen!*

In Jesaja 10, 5 sagt Gott: „Wehe, Assur [eine Prophezeiung über das moderne Deutschland], *der meines Zornes Rute* und meines Grimmes Stecken ist!“ Und gegen wen benutzt Gott diese Rute? Vers 6 zeigt, dass es gegen „das Volk [ist], dem ich zürne“, gegen die Völker Israels, Großbritannien eingeschlossen, die Gott mit ihren Sünden erzürnt haben.

Diese Prophezeiung unterstreicht die Vorhersage, dass Großbritannien nicht Teil des von Deutschland angeführten europäischen Projektes sein wird. Ein Bruch zwischen den beiden Ländern ist die logische Konsequenz, wenn Deutschland doch das Land ist, das Großbritanniens Fundament den tödlichen Schlag versetzen wird.

Bibelstellen in Jesaja 47 und in Offenbarung 17-18 sind sogar noch ausführlicher. Diese Vorhersagen beschreiben ein von Deutschland angeführtes vereinigtes europäisches Reich. Dieses Reich unter dem Einfluss einer großen falschen Kirche wird Israel gefangen nehmen. (Zum Beweis bestellen Sie [Wer oder was ist das prophezeite Tier?](#) von Herbert W. Armstrong.)

Wenn Sie jedoch an die Richtigkeit der biblischen Prophezeiungen glauben, können Sie sicher sein, dass das Votum für den Austritt Großbritannien nicht von der Herrschaft Europas befreien wird.

Heute ist das Fundament für dieses Reich bereits mit der Europäischen Union gelegt. Sie wird von Deutschland beherrscht und von der katholischen Kirche beeinflusst. Die Bibel prophezeit, dass bald ein diktatorischer Anführer ernannt werden wird, der dann eine noch engere Union schafft.

Es war genau dieser Trend, der viele Briten dazu bewegte, für den Austritt aus der Europäischen Union zu stimmen. Sie wissen, dass die EU ihnen immer mehr ihrer Rechte und ihre Unabhängigkeit nehmen wird. Seit Jahrzehnten sind Bestimmungen, Regelungen und eine sich immer mehr einmischende Politik schon dabei, die britische Souveränität auszuhöhlen.

Wenn Sie jedoch an die Richtigkeit der biblischen Prophezeiungen glauben, können Sie sicher sein, dass das Votum für den Austritt Großbritannien nicht von der Herrschaft Europas befreien wird.

Die Prophetie der Bibel ist sicher

Seit die *Posaune* existiert, haben wir uns von Gottes Prophezeiungen leiten lassen (und Herbert W. Armstrong mehr als 60 Jahre zuvor), um vorauszusagen, dass Großbritannien kein Teil der Europäischen Union sein wird. Die *Posaune* hat mutig verkündet, dass die Briten entweder hinausgeworfen oder austreten würden. Diese Prophezeiung hat sich nun als richtig erwiesen.

In zahlreichen Artikeln hat Herr Armstrong klargemacht, dass die Allianz Großbritanniens mit Europa ein Ende nehmen würde. „Die Weichen sind schon gestellt“, schrieb er 1956. „Alles, was noch fehlt, ist ein starker Anführer – der kommende Führer! Die Deutschen werden aus der Zerstörung des zweiten Weltkriegs spektakulär wieder auferstehen. Deutschland ist das wirtschaftliche und militärische Herz Europas. Wahrscheinlich wird Deutschland die kommenden Vereinigten Staaten von Europa anführen und beherrschen.“

„Aber Großbritannien“, schrieb er, „wird nicht dazugehören!“

Die Prophetie der Bibel dazu zu benutzen, das Geschehen auf der Welt zu erklären und vorherzusagen, ist eigenwillig, es ist aber eine probate Methode. Und das Votum für den Brexit war bei weitem nicht die einzige Vorhersage der *Posaune* oder Herbert W. Armstrongs, die genau auf den Prophezeiungen der Bibel basierte und sich als korrekt erwiesen hat. Lesen Sie unsere kostenlose Broschüre *Er hatte Recht*, damit Sie sehen, wie die Prophetie der Bibel mehr als achtzig Jahre lang zu präzisen Vorhersagen führte.

Der große Gott erfüllte Seinen Plan und erreichte Sein Ziel, indem er dem britischen und dem amerikanischen Volk enormen Reichtum bescherte. Deshalb können Sie sich darauf verlassen, dass Er auch Seinen Plan verwirklichen wird, diese Völker in Gefangenschaft zu bringen! Das britische Votum für den Austritt wird den Briten nicht dabei helfen, ihrem Schicksal zu entrinnen. Aber wenn man diese Prophezeiungen versteht und Gottes Ziel erkennt, dann kann *jeder für sich* der Katastrophe entkommen, die auf Großbritannien zukommt.

Großbritanniens Austritt aus der Europäischen Union ist ein dramatischer Beweis für die Genauigkeit der Bibelprophetie. Die Voraussagen der Bibel sind weit präziser, als diese Welt erkennt – sie hat direkt mit den Schlagzeilen zu tun, die Sie dieses Jahres lesen werden – und weit über dieses Jahr hinaus.